



Freiheitliche Arbeitnehmer Tirol



sehen & verstehen...

neue Wege gehen!

Antrag 2

an die 171. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

JA zum Sommer, NEIN zur Sommerzeit

Man wollte mit der Sommerzeit Energie sparen

Schmackhaft wurde dem Bürger die Zeitverstellung mit einer Reihe von Vorteilen gemacht, die keine wirklichen Vorteile sind. **Die Hauptbegründung war die Einsparung von Energie. Aber bis heute gibt es dafür keine überzeugenden Beweise, dass hier wirklich Energie gespart wurde.**

Es sollte weniger Licht verbraucht werden. Tatsächlich kommen wir mit weniger Licht aus, leider wird dieser Effekt aber aufgrund vermehrter Heizkosten in der Früh wieder aufgebraucht. Damit kracht dieses Argument in sich zusammen.

Eine Arbeit aus dem Jahr 2007 aus der Ludwig-Maximilian-Universität München zeigt, dass die initiale Umstellung im Frühjahr auf die Sommerzeit ein Problem für den menschlichen circadianen Rhythmus (Schlaf-Wach-Rhythmus) darstellt, der sich **nicht an diese Umstellung anpassen kann.**

In vielen Bereichen des privaten Lebens und des Arbeitslebens ist die Zeitumstellung eine unnütze und unnötige Mehrbelastung. Diese Umstellung wird auch von der Bevölkerung abgelehnt. Die Frage des Tages in der Kronenzeitung vom Montag, 27. März 2017

Teilnehmer 46.710

„Sind Sie für die Abschaffung der Sommerzeit?“

Ja : 73%

Nein: 27 %

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert die österreichische Bundesregierung auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um auf europäischer Ebene die Sommerzeit ersatzlos zu streichen.

Für die Fraktion:

KR Franz Ebster